

Bauherr	Leipziger Baumwollspinnerei Verwaltungs - GmbH
Architektur	Quartier vier
Leistung	Planung und Bauüberwachung (LP 2-8)
Kosten	230.000 Euro
Stand	Fertigstellung 05 / 2012

Beschreibung

Die Halle 14 ist eine der großen ehemaligen Produktionshallen der Leipziger Baumwollspinnerei. Bei dem Gebäude handelt es sich um ein in der Gründerzeit erbautes Industrieobjekt, welches zur Zeit weitgehend leer steht und umfassend saniert werden soll.

Das Gebäude verfügt über 5 Etagen und ist in Stahlskelettbauweise errichtet.

Seit den 90iger Jahren wird das Gelände von Künstlern für Ateliers und Werkstätten genutzt.

Im Jahr 2008 wurde der Eingangsbereich im Erdgeschoss als Besucherzentrum saniert und seitdem kontinuierlich genutzt.

2010 wurde im Anbau Ost eine Etage als Bereich „Kreative Spinner“ eingerichtet.

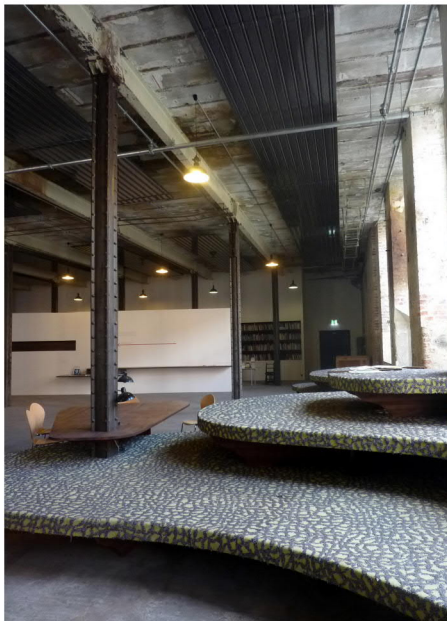
Im Jahr 2011 sollen weitere Bereiche der Halle 14 saniert und einer umfangreicheren Nutzung zugeführt werden. Dazu gehören Ateliers, Ausstellungsräume, Lager und Sanitäreinrichtungen.

Heizung

- Heizleistung 270 kW
- Einsatz von Deckenstrahlungsplatten (Besucherzentrum), Bankkonvektoren (Kreative Spinner), Heizwänden und Ventilfertigkeitzkörpern

Sanitär

- Einbau von zentralen Sanitärbereichen in den Geschossen
- Dezentrale elektrische Warmwasserbereitung
- Sanitärgegenstände mit mittleren Standard
- Löschleitung „Trocken“ in Treppenhaus



Referenzen

Spinnerei – Halle 14